



Eine Verfolgergruppe Radfahrer beim Aufstieg zum Albulapass.

Lenz hatte der einsame Führende mit starkem Gegenwind zu kämpfen.

Seine hartnäckigsten Verfolger, der Vorjahreszweite, der Deutsche Frank Haun und Thomas Girardi aus Wangs, verschärften das Tempo. Philip Götsch konnte jedoch einen hauchdünnen Vorsprung von sechs Sekunden ins Ziel retten. Alle drei Podestfahrer blieben unter dem alten Streckenrekord. Stefan Roffler aus Chur wurde undankbarer vierter, der Deutsche Triathlet und Hawaii-Ironmansieger 2005, Faris Al-Sul-

tan, erreichte das Ziel als fünfter. Bei den Frauen holte sich Ylenia Polti aus Grono zum vierten Mal einen Sieg auf der Königsstrecke der Alpen-Challenge. Sie blieb aber acht Minuten unter ihrem Rekord.

Simon Wyss auf dem Podest

Während 100 Kilometern führte ein Quartett das Rennen deutlich an. Darunter auch Simon Wyss aus Muttan, der Vorjahressieger Andreas Rutishauser, der Engadiner Andrea Florinet und Mirco Jaisli aus Neerach. Die Karten wurden aber

nochmals neu gemischt, als in Surava die Spitzengruppe von einer Verfolgergruppe eingeholt wurde. Nun kämpften auf den letzten sechs Kilometern zehn Fahrer um den Sieg. Es konnte sich der Neeracher Mirco Jaisli vor Andrea Florinet und dem Einheimischen Simon Wyss durchsetzen. Als bester Fahrer aus der Region klassierte sich Michael Graf aus Obervaz auf dem guten 42. Schlussrang. Bei den Frauen unterbot Judith Huonder aus Zürich ihren Vorjahresrekord nochmals um 4:26 Minuten.

Zeitfahren bewährt

Die Teilnehmer des Zeitfahrens am Samstag von Crappa Naira nach Lantsch/Lenz hatten mit extrem windigen Verhältnissen zu kämpfen. Insgesamt bestritten 67 Teilnehmerinnen und Teilnehmer das 6,5 Kilometer lange Rennen, welches auch im Bündner Cup gewertet wird. Die Kategorie «Plausch» erfreute sich mit 16 Teilnehmern immer grösserer Beliebtheit.

Informationen auf www.alpen-challenge.ch

Resultate auf Seite 28

SURF- UND SEGELCLUB LENZERHEIDE-VALBELLA

Beach-Cup Laserboote – viel Sonne, wenig Wind

Die SSCLV-Segler liessen sich durch die kühlen Temperaturen am Morgen nicht abschrecken (Wochenende Mitte August). Sie konnten dafür einen Tag mit viel Sonnenschein auf dem See geniessen. Nach einer Startverschiebung kam dann am Mittag ein leichter Nordwind auf, und die Regattaleitung (Marina und Anina Weilenmann, Silvia Zürcher) schickte die Teilnehmer auf die erste von vier Wettfahrten. Die Verhältnisse waren schwierig einzuschätzen, und so entstand ein bis zu letzt spannendes Race mit sehr engen Abständen. Mike Moij gewann schliesslich vor Felix Weilenmann



und Martin Schaich. Erstmals auf der Laser-Regattabahn anzutreffen war Junior Nino Räschle, der die Gelegenheit nutzte erste Erfahrungen zu sammeln. Bald wird er uns (hoffentlich) um die Ohren segeln. Im Anschluss an die Regatta und die Preisverteilung wurde traditionell der Grill in Betrieb genommen und die Beach-Party wurde ein voller Erfolg. Rangliste und weitere Bilder unter www.ssclv.com

(fwe)

Segler auf der Kreuz.
(Bilder SSLV)